



Donnerstag, 10. Oktober 2024, 18:00 Uhr c.t.

**öguf-Vortrag: Institut f. Urgeschichte und Historische Archäologie, Hörsaal 7,
Franz-Klein-Gasse 1, A-1190 Wien**

Vortrag auf Einladung des AK Römische Kaiserzeit der ÖGUF von

Alexandra Rodler-Rørbo

(ÖAI/ÖAW)

Farben der Antike

Pigment Produktion, Herkunft und Handel



Fragment mit Ägyptischblau, Noricum
(Photo: Alexandra Rodler-Rørbo, ÖAI-ÖAW)

Eine Vielzahl **mineralischer Pigmente** wurde in der Antike verwendet – von Zinnober, über Ocker bis hin zu pyrotechnologisch hergestellten Mehrkomponentenmaterialien wie Ägyptischblau. Bestimmte Rohstoffe wurden dafür verwendet und ihre **Qualität und Herkunft** spielten eine Rolle. Es ist jedoch wenig darüber bekannt, woher diese Materialien kamen und wo sie verarbeitet wurden. Manche sind in der Natur selten und waren ebenso selten in der antiken Kunst, andere mineralische Pigmente wurden aus leicht verfügbaren und häufig vorkommenden Ressourcen hergestellt, aber wurden möglicherweise trotzdem weit gehandelt. **Mineralogisch-petrografische** und **geochemische Analysen** von Pigmenten helfen dabei, **Produktionsprozesse** und **Rohstoffherkunft** nachzuverfolgen und eröffnen so neue Perspektiven auf die Interaktion zwischen **Produktionstechnologien, Handelsnetzwerken** und **kulturellen Beziehungen**.
